

PRESSEMITTEILUNG*[Witt-PM-14-2020_WITTMANN-Neuheiten-2020_Automatisierung]*

7. Oktober 2020

WITTMANN-Neuheiten 2020:
Automatisierung

Nach Absage der diesjährigen Fakuma, präsentiert WITTMANN die ursprünglich für die Messe vorgesehenen Exponate via Produktvideos und auf „Fakuma Virtuell“. – Die Präsentation der Videos wird primär im persönlichen Kundengespräch stattfinden. Um die Produkt-Highlights einem breiten Publikum so plastisch wie möglich zu präsentieren, werden die Produktvideos auch auf dem YouTube-Channel des Unternehmens zur Verfügung stehen. – Im Folgenden ein Überblick über die Neuheiten aus dem Bereich Automatisierung.

Neue A-C-Servodrehachse Version 2020

Automatisierung von Abläufen, maximale Flexibilisierung und Effizienzsteigerung sind die Gebote der Stunde – ein Trend, der von WITTMANN schon sehr früh erkannt wurde. Nicht zuletzt auf dem Gebiet zusätzlicher Roboter-Servoachsen hat sich das Unternehmen einen klingenden Namen gemacht. Die zumeist nachgefragten **B-Servoachsen** wurden schon vor geraumer Zeit derart angepasst, dass sie bei der Mehrzahl der Robotmodelle ins Vertikalrohr integriert werden konnten. So besteht in der Entformrichtung kein zusätzlicher Platzbedarf, und in der Vertikalen beläuft sich dieser auf lediglich 50 mm. Nun stellt WITTMANN eine weitere Überarbeitung seiner Roboter-Zusatzachsen vor: eine neue Version der **A-C-Servodrehachse**.

**A-C-Servodrehachse**

Die neue Kombiachse für bis zu 30 kg Handhabungsgewicht ersetzt die bisherige Ausführung. Von außen betrachtet, sind auf den ersten Blick so gut wie keine Veränderungen festzustellen, da die Abmessungen mit 250 x 248 x 179 mm weitgehend gleich geblieben sind. Der Hauptunterschied zur Vorgängerversion findet sich im Inneren: WITTMANN setzt für die aktuelle Ausführung einen neu entwickelten Direktantrieb ein. Durch den Einsatz dieses Antriebs ist es in Verbindung mit der Überarbeitung der Trägerkonstruktion gelungen, das Gewicht der Achse zu reduzieren. Diese Gewichtsreduktion führt nun dazu, dass sich die Gesamtbelastung für das Robotersystem ebenfalls vermindert und sich die mögliche Traglast entsprechend erhöht. Der direkte Vergleich mit der bisherigen Servodrehachse ergibt für die Version von 2020 einen Zuwachs von rund 40 % bei der Traglast. Wobei natürlich die Antriebsleistungen für die A-Rotation (0–270°) und die C-Rotation (0–180°) unverändert beibehalten wurden.

Völlig neue Anwendungsfelder eröffnen sich für bestehende WITTMANN **W8 pro** Roboter durch die Möglichkeit, sie mit der neuen **A-C-Servoachse** nachzurüsten. Der Anwender wird durch die dezentrale Antriebsregelung von WITTMANN (bei der die Antriebsregler in der Nähe der Motoren verbaut sind) in die Lage versetzt, die Roboter ohne aufwändige Neuverkabelung aufzuwerten. Die **R8** Robotsteuerung ist ohne zusätzliches Softwarepaket in der Lage, bis zu 12 Servoachsen (linear und rotatorisch) mit einer Taktzeit von 4 ms anzusteuern.

Die Entwicklungsziele von WITTMANN bestanden darin, einerseits ein leistungsstarkes Modul für neue Entnahmeräte zu schaffen, als auch andererseits eine interessante Option für bestehende Roboterlösungen anzubieten. Eine kleine Investition ermöglicht es nun, die Flexibilität der Roboter während ihrer Nutzungszeit entscheidend zu erhöhen. Ab dem 4. Quartal 2020 kann die neue **A-C-Servoachse Version 2020** für den Einsatz an den Robotermodellen **WX142** bis **WX153** bzw. an den vergleichbaren Geräten der **W8 pro** Serie bestellt werden.

PRIMUS 48/48T Roboter

2018 präsentierte WITTMANN erstmals einen Roboter mit verfahrbarer X-Achse in **PRIMUS** Ausführung. Der damals vorgestellte **PRIMUS 26/26T** vereinte die Vorzüge zweier Geräte und ermöglichte die Ausstattung von Spritzgießmaschinen von bis zu 400 t Schließkraft mit **PRIMUS** Lösungen. Inzwischen wurde die Baureihe ein weiteres Mal erweitert, das neueste Modell ist der **PRIMUS 48/48T**.



PRIMUS 48T

Das Gerät ist auf Spritzgießmaschinen von 500–1.200 t Schließkraft ausgelegt. Die Horizontalhübe können bis zu 9 m erreichen, was bedeutet, es können auch mehrere Palettenplätze neben der Spritzgießmaschine oder die Ablage hinter der Schließeinheit der Maschine realisiert werden. Um diese Flexibilität zu unterstützen, ist der Roboter standardmäßig mit durchgängigem Bohrbild ausgestattet. Die Entformachse bietet einen Hub von bis zu 1.200 mm, vertikal stehen 1.400–2.000 mm zur Verfügung, wobei die Vertikalachse ab einem Hub von 1.600 mm teleskopisch ausgeführt ist, um die Stabilität nochmals zu erhöhen. Von 1.400–1.600 mm kann zwischen der Einzelachse **PRIMUS 48** oder der Teleskop-Ausführung **PRIMUS 48T** gewählt werden.

Beide Ausführungen eint die Traglast, welche 20 kg beträgt. Der **PRIMUS 48/48T** verfügt über ein komplett neu gestaltetes Vertikalrohr, dessen Steifigkeitswerte mit jenen der **WX** Geräte vergleichbar sind. Am Vertikalrohr des **PRIMUS 48/48T** sind nur die Schnellkupplungen für Vakuum, Druckluft und Greiferrückmeldung sichtbar angeordnet, die Verschlauchungen verlaufen im Inneren.

Die WITTMANN Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Spritzgießmaschinen, Robotern und Peripheriegeräten für die Kunststoff verarbeitende Industrie mit Hauptsitz in Wien, Österreich, bestehend aus zwei Haupt-Geschäftsbereichen: WITTMANN und WITTMANN BATTENFELD. Gemeinsam betreiben die Unternehmen der Gruppe acht Produktionswerke in fünf Ländern, und mit ihren 34 Standorten sind die zusätzlichen Vertriebsgesellschaften auf allen wichtigen Kunststoffmärkten der Welt vertreten.

WITTMANN BATTENFELD verfolgt den weiteren Ausbau seiner Marktposition als Spritzgießmaschinen-Hersteller und Spezialist für fortschrittliche Prozesstechnologien. Als Anbieter moderner umfassender Maschinenteknik in modularer Bauweise erfüllt das Unternehmen die aktuell und künftig auf dem Markt für Kunststoff-Spritzguss herrschenden Anforderungen.

Das Produktprogramm von WITTMANN umfasst Roboter und Automatisierungsanlagen, Systeme zur Materialversorgung, Trockner, gravimetrische und volumetrische Dosiergeräte, Mühlen, Temperier- und Kühlgeräte. Mit dieser umfassenden Peripheriegeräte-Baureihe bietet WITTMANN den Kunststoffverarbeitern Gesamtlösungen an, die alle Bedürfnisse abdecken – von einzelnen Arbeitszellen bis hin zu komplett integrierten, die gesamte Produktion umfassenden Systemen.

Der Zusammenschluss der einzelnen Bereiche unter dem gemeinsamen Dach der WITTMANN Gruppe führte zur nahtlosen Ergänzung der jeweiligen Produktlinien. – Zum Vorteil der Kunststoffverarbeiter, die in verstärktem Maß ein reibungsloses Ineinandergreifen von Verarbeitungsmaschine, Automatisierung und Peripherie nachfragen.

Kontakt:

WITTMANN Kunststoffgeräte GmbH
Lichtblaustraße 10
1220 Wien
ÖSTERREICH
Tel.: +43 1 25039-0
info.at@wittmann-group.com
www.wittmann-group.com

WITTMANN BATTENFELD Deutschland GmbH
Am Tower 2
90475 Nürnberg
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 9128 7099-0
info.de@wittmann-group.com
www.wittmann-group.com